

Fachtagung am 8.11.2017 in Kaiserslautern

Arbeitsgruppe 1: Aufgaben im Rahmen d. Prävention, Koordination und Kooperation

Es handelt sich um ein großes Arbeitsfeld mit vielfältigen Aufgaben, die Beteiligung der SpDi's ist sehr unterschiedlich, was auch mit den sonstigen Gegebenheiten in den Kreisen oder Städten zusammenhängt, beispielsweise der Arbeit des Psychiatriekoordinators oder dem Engagement und der personellen Ausstattung der freien Träger.

Die SpDi's haben insgesamt weniger Ressourcen für diese Aufgaben als früher.

- Mitarbeiter fast aller SpDi's nehmen an Besprechungen der jeweiligen Psychosozialen Arbeitsgemeinschaften (PSAG) teil, in manchen Kreisen einzelne, in anderen alle Mitarbeiter. Einige sind im Sprecherkreis aktiv und/ oder koordinieren die Arbeit der PSAG. In einer Kommune gibt es neben der PSAG eine sehr aktive AG Soziale Beratung, die ähnliche Aufgaben wahrnimmt.
- Viele sind an den Tagen der seelischen Gesundheit der jeweiligen Region beteiligt.
- Einige SpDi's sind im AK Suchtprävention beteiligt, manche machen aktive Präventionsarbeit. In vielen Kreisen werden diese Aufgaben nur von freien Trägern, teilweise mit Beteiligung von Fachkliniken, ausgeführt.
- Einige SpDi's sind in HIV-Arbeitskreisen aktiv, einige sind in diesem Bereich auch präventiv tätig.
- Manche SpDi's sind auch in folgenden Arbeitskreisen bzw. Netzwerken tätig:
 - Netzwerk Demenz
 - Pflegetisch
 - Netzwerk Kinderschutz
 - Netzwerk Kinder psychisch kranker Eltern
 - Betreuungs- AGs
- Selbsthilfe:
 - Insgesamt ist die Beteiligung der SpDi's im Bereich der Selbsthilfe bzw. der Arbeit mit angeleiteten Gruppen in den letzten Jahren zurückgegangen.

- Wenige SpDi's nehmen Koordinierungsfunktionen im Bereich der Selbsthilfe in ihrer Region wahr, geben Selbsthilfewegweiser heraus und übernehmen die Selbsthilfeförderung.
- Einige SpDi's leiten Gruppen für psychisch kranke Menschen, in den letzten Jahren haben sich allerdings eher Gruppen aufgelöst, eine dauerhafte Gruppenarbeit gestaltet sich oft schwierig.
- Einzelne SpDi's begleiten Angehörigengruppen.
- Teilweise findet eine Beteiligung an Selbsthilfe AGs statt.

Bad Ems, 1.12.2017

Joachim Schneider